

Fachkonferenz Religion/ Werte und Normen

Protokoll der Fachkonferenz vom 26.04.2017 von A. Kolster

Anwesend: Frau Mietz, Frau Frehrking, Katharina Sophia Mietz, BEL, FRA, KLS, KRZ, LAB, LUK, NDL, PAS, PRG, TÖP

Entschuldigt: Frau Arendt, Frau Kampmann, Taylor Hoare, BAL, BNS, BÖT, DOM, KRA, KRT, LOS, LÜR, RCH, SEL, SMI, SPL, TEN, THB

Beginn: 16:30 Uhr

1. Begrüßung, u.a. der neuen Kollegin in WN, Frau Alexandra Seibel (in Abwesenheit), sowie Protokollgenehmigung und Protokollvergabe (ab jetzt alphabetisch rollierend)
2. Vorstellung der überarbeiteten schulinternen Curricula für das Fach Religion
 - Jg. 5/6 G Überarbeitung durch L. Paschke, Bemerkungen dazu: Anpassung an das neu eingeführte „Neues Kursbuch“ – Streichung der auch bisher als fakultativ geltenden Sequenz „Erste Christen“ – Zusammenlegung von „Kinder hier und anderswo“ sowie „Miteinander leben“ aufgrund von Kompetenzdoppelungen – ausführliche Berücksichtigung des kath. Kerncurriculums soll zeitnah erfolgen
 - Jg. 7/8 G Überarbeitung durch Chr. Kratzel: - Anpassung an „Neues Kursbuch“ – ausführliche Berücksichtigung des kath. Kerncurriculums soll zeitnah erfolgen
 - Jg. 9/10, B. Lukoschek und A. Kolster: - konfessionell-kooperativ überarbeitet – mehrere thematische Umstellungen – Lücken bei möglichen Inhalten und der Prozessbezogenen Kompetenzen werden noch gefüllt
 - Jg. 9/10 G, Chr. Frankenberg: - entsprechend der neuen G9-Vorgaben (z.B. mehr „Interreligiosität“) - Anpassung an das vorhandene Lehrwerk „entdecken – verstehen – gestalten“ – ausführliche Berücksichtigung des kath. Kerncurriculums soll zeitnah erfolgen
3. Besprechung des weiteren Vorgehens mit den noch zu überarbeitenden Schulcurricula
 - Es wird erneut auf die Bedingungen des konf.-koop. Religionsunterricht hingewiesen, u.a. der Berücksichtigung der in beiden Curricula genannten Kompetenzen usw. B. Lukoschek gibt gerne „katholische Begleitung“ bei den Überarbeitungen.
 - 5/6 K nehmen KRZ und LUK in Angriff
 - EP: mangels Vorgaben wird die Orientierung am Curriculum der 11.Klasse IGS vorgeschlagen
4. Vorstellung der Planung des Reformationsjubiläums

NDL, LUK, PAS, LÜR und KLS haben folgende Vorhaben beraten:

Im Zeitraum 16.Okt. bis 27. Okt. wird in allen Jahrgängen in den Religionsstunden zu Reformation unterrichtet. (EP ist dann nicht anwesend.)

Jg. 5/6: Vorarbeit oder Nacharbeit zum Film „Storm“, einem neuen Kinofilm für Kinder/Jugendliche zum Thema, sowie gemeinsame Filmschau im Forum. (Der Film ist bereits für uns gebucht.)

Jg. 7: Erstellen von Thesenplakaten („zivilcouragierter Protest“) zur Ausstellung in der Schulstraße

Jg. 8: Gestaltung und Besuch eines Gottesdienstes zur Reformation

Jg. 9/10: Ablass heute, gefangen in der Leistungsschau?

Außerdem findet das 2-Mann-Theaterstück „Play Luther“, das von benachbarten Kirchengemeinden mit Zustimmung der Schulleitung zum 4.11. ins Forum geholt werden konnte, statt:

Da es eine Samstag-Abend-Veranstaltung ist, lehnt es die Mehrheit ab bzw. hält es nicht für möglich, sie zur verpflichtenden Schulveranstaltung für einen bestimmten Jahrgang zu machen. Sie soll von uns und der Schulleitung bei den SchülerInnen und der Elternschaft aber sehr wohl beworben werden. Dies umso mehr, wenn sich im Vorfeld noch klären lässt, wie inhaltlich gewinnbringend das Stück für Oberstufengruppen sein kann, und ob es begleitende Unterrichtsmaterialien gibt.

5. Hinweise zu Veranstaltungen

- Abschlussgottesdienst: Frau Frehrking, Herr Neudörfel und Herr Kratzel erklären sich zur Vorbereitung bereit
- Die Frage, ob das Projekt „Here I am“ (was in Verantwortung von Herrn Märtns zur Zeit in den 8. Jahrgängen erprobt wird) an den Religionsunterricht gebunden sein soll, hat sich erledigt. Ein neues Format wird angeboten werden.
- Beim Suchtpräventionsprogramm der KGS, das in der GK vorgestellt wurde, wurde wieder nicht berücksichtigt, dass das Thema in WN (Jg7) und Religion(Jg8) in den SchuCus vorgesehen ist. Da braucht es Kommunikation, die F. Labahn angehen wird. Wer kommt von WN dazu?

6. Verschiedenes:

- Die Aufbewahrung der Bibeln lässt zu wünschen übrig bzw. sie fehlen dort, wo sie sein sollten. Bitte um Ordnung.
- Für die Oberstufenkurse bleibt es im Ermessen der Unterrichtenden, z.B. Themenhefte anschaffen zu lassen.